

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE LUZERN

Wirtschaft

Tourismustag 2010

Facetten eines erfolgreichen Destinationsmanagements

28. Oktober 2010, 14.30 – 18.30 Uhr

MythenForum Schwyz



Liebe Touristikerinnen und Touristiker, geschätzte Interessierte

Wir heissen Sie herzlich willkommen zum Tourismustag 2010 der Zentralschweiz.

Die bisherige Entwicklung hat gezeigt, dass die konsequente Umsetzung der Theorie des Destinationsmanagements in der Praxis nicht ganz einfach ist und oft lange dauert. Der Zusammenschluss von Weggis, Vitznau und Rigi hatte mehr als fünf Jahre gedauert, die Integration in die Luzern Tourismus AG hingegen nur rund ein Jahr. An vielen Orten gab es aber auch Rückschläge. Neben den unterschiedlichen Vorstellungen und Interessen bilden die politischen Grenzen oft unüberwindbare Hindernisse. Wer oder was verhindert die erfolgreiche Destinationsbildung?

Anstelle der konsequenten Destinationsbildung gehen die Tourismusorganisationen und -regionen teilweise wie früher lediglich übergeordnete Marketingkooperationen ein. Haben Tourismusorganisationen so kurzfristig Erfolg? Verhindern sie damit, dass die Synergiepotenziale optimal genutzt werden und somit mehr Mittel für die Angebotsgestaltung und -vermarktung zur Verfügung stehen?

Was können touristische Leistungsträger zum erfolgreichen Destinationsmanagement beitragen? Und profitieren touristische Leistungsträger überhaupt von der Bildung von Destinationen?

Der Tourismustag 2010 geht diesen spannenden Fragen nach und stellt die neuesten Trends im Destinationsmanagement aus verschiedenen Perspektiven der touristischen Akteure vor. Sie als Teilnehmerin oder Teilnehmer erhalten so Inputs, um im touristischen Alltag noch erfolgreicher zu sein.

Wir freuen uns, Sie am 28. Oktober 2010 im MythenForum in Schwyz zu begrüssen.

Dr. Jürg Stettler
Hochschule Luzern

Marcel Perren
Luzern Tourismus AG

Programm

14.30 Uhr	Begrüssung und Einführung Grussadresse der Schwyzer Regierung	Christoph Wydler Kurt Zibung
14.45 Uhr	Aktuelle Entwicklungen im Destinationsmanagement – Grundlagen des Destinationsmanagements – Destinationsbildung in der Schweiz und der Zentralschweiz im Vergleich – Erkenntnisse aus der Destinationsbildung und Blick in die Zukunft	Jürg Stettler
15.05 Uhr	Theatersport zum Thema	Improphil
15.20 Uhr	Erfahrungen aus der Destinationsbildung Engadin St. Moritz – Was kann die Tourismusorganisation leisten? – Was sollten touristische Leistungsträger beitragen? – Welche Rolle spielt die Politik?	Ariane Ehrat
15.45 Uhr	Fragen/Diskussion mit Teilnehmenden	Christoph Wydler
16.00 Uhr	Übergang zu den Workshops	
16.15 Uhr	Workshop Möglichkeit 1: Wie kann ein Planspiel das Destinationsmanagement unterstützen?	Martin Barth
	Workshop Möglichkeit 2: Wie gelingt die optimale Vermarktung der Destination und in der Destination? Yield Management für Tourismusorganisationen und touristische Leistungsträger? Weitere A und O's für die Vermarktung von und in Destinationen?	Frédéric Füssenich
	Workshop Möglichkeit 3: Wie wichtig ist das Innovationsmanagement in der Destination? Welches Innovationsmanagement braucht es in der Destination? Welche Innovationen will der Kunde?	Harry John
17.00 Uhr	Schlusspunkt	Roland Lyman, Urs Wagenseil
ab 17.20 Uhr	Get together mit Präsentation und Degustation von regionalen Spezialitäten	

Begrüssung



Kurt Zibung, Regierungsrat Kanton Schwyz

Aufgewachsen ist Kurt Zibung in Rothenthurm und Goldau. Nach dem Abschluss der Handelsmatura am Kollegium in Schwyz studierte er Ökonomie an der Universität St. Gallen. Seit dem Juli 1996 gehört er dem Regierungsrat des Kantons Schwyz an. Bis 2004 leitete er das Erziehungsdepartement, seither das Volkswirtschaftsdepartement. Von 2004 bis 2006 war er Landammann (Regierungsratspräsident).

Referenten



Jürg Stettler, Leiter Institut für Tourismuswirtschaft der Hochschule Luzern – Wirtschaft

Jürg Stettler studierte Betriebs- und Volkswirtschaftslehre an der Universität Bern. Anschliessend arbeitete und promovierte er dort zum Thema «Sport und Verkehr» am Forschungsinstitut für Freizeit und Tourismus (FIF). Seit 1999 leitet er das Institut für Tourismuswirtschaft ITW der Hochschule Luzern und ist seit 2002 Forschungsleiter sowie seit 2005 Prorektor der Hochschule Luzern – Wirtschaft. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind neben der Lehrtätigkeit die Leitung und Bearbeitung von Forschungs- und Beratungsprojekten in den Themenbereichen Sportökonomie, Destinationsmanagement, Freizeit- und Tourismusverkehr sowie Gesundheitstourismus.

Tagungsleiter



Christoph Wydler, Dozent und Projektleiter Hochschule Luzern – Wirtschaft

Christoph Wydler ist Dozent und Projektleiter am Institut für Tourismuswirtschaft ITW der Hochschule Luzern. Sein Schwerpunkt liegt bei Lehre, Forschung und Beratung im naturnahen Tourismus, Agrotourismus, Qualitätsmanagement, Wissenstransfer sowie bei der KMU-Hotellerie. Zudem engagiert er sich in Tourismusvereinen im Emmental sowie im Bereich der nachhaltigen Mobilität. Vor seiner Aufgabe am ITW war er Qualitäts- und Projektleiter in einem Touristik-Konzern sowie Leiter eines Familien-Ferienresorts.



Ariane Ehrat, CEO Tourismus Engadin St. Moritz

Ariane Ehrat feierte ihren ersten Karriere-Höhepunkt bereits mit 24 Jahren. Die gebürtige Schaffhauserin gewann 1985 an den Ski-Weltmeisterschaften in Bormio die Silber-Medaille in der Abfahrt. Nach ihrem Rücktritt aus dem Profisport liess sie sich zur PR-Beraterin ausbilden und arbeitete als Sportreporterin für Radio Grischa. Danach studierte sie Kommunikationswissenschaften und war zwölf Jahre lang als Marketingleiterin der Tourismusorganisation Flims Laax Falera tätig. 2004 wechselte Ariane Ehrat dann zu Radio DRS, wo sie die Kommunikations- und Marketingabteilung mit 37 Mitarbeitern führte. Seit April 2008 leitet sie die Ende 2007 gegründete Tourismus-Destination Engadin St. Moritz mit 60 Mitarbeitenden.

Workshop-Leiter



Harry John, Tourismusdirektor Montreux Riviera

Harry John ist seit September 2000 Direktor von Montreux Tourismus und seit dem Zusammenschluss der Tourismusbüros von Montreux und Vevey 2001 Direktor von Montreux-Vevey Tourismus, zu welcher sich 23 Gemeinden zusammengeschlossen haben. 2009 hat er die Dachmarke Montreux Riviera für diese touristische Destination eingeführt, zu welcher auch das UNESCO Kulturerbe der Lavaux Weinberg Terrassen gehört. Für die Leitung der Destination und Marke Montreux Riviera hat Harry John 2009 den Milestone gewonnen.



Urs Wagenseil, Dozent und Projektleiter Hochschule Luzern – Wirtschaft

Nach seiner Tätigkeit als Tourismusdirektor in der Lenzerheide kam Urs Wagenseil 2005 als Leiter des Bereichs Tourismus ans Institut für Tourismuswirtschaft ITW der Hochschule Luzern. Sein Tätigkeitsschwerpunkt umfasst neben der Lehrtätigkeit, der Lancierung und Durchführung von Forschungsprojekten und der Beratungstätigkeit von Destinationen und Regionen im In- und Ausland weitere Engagements wie Mandatsaufträge als «Expert on Mission» für UNIDO (United Nations Industrial Development Organisation) und die Lehrtätigkeit an der Donau-Universität Wien-Krems.



Martin Barth, Dozent und Projektleiter Hochschule Luzern – Wirtschaft

Martin Barth war nach seinem Studium in diversen Führungspositionen bei Mövenpick tätig. Anschliessend war er Tourismusdirektor im Bündnerland. Darauf übernahm er auf selbständiger Basis verschiedene Beratungsprojekte in Tourismus, Hotellerie und Gastronomie sowie die Betreuung von KMU-Betrieben in diversen Angelegenheiten. Seit 2003 arbeitet er als Dozent an der Hochschule Luzern, ist Leiter der Weiterbildung am Institut für Tourismuswirtschaft ITW und Geschäftsführer des World Tourism Forum Lucerne sowie Leiter des interdisziplinären Schwerpunkts «Tourismus und nachhaltige Entwicklung».



Frédéric Füssenich, Tourismusdirektor Engelberg Titlis

Tourismus

Nach seinen erfolgreichen Studien an der Hotelfachschule und der Hochschule Luzern – Wirtschaft, arbeitet Frédéric Füssenich unter anderem als International Sales Coordinator bei Accor Sales Office Zürich, als Sales Manager bei Engelberg Tourismus sowie als Tourismusdirektor bei Sedrun Disentis Tourismus. Seit Februar 2010 ist er zurück in Engelberg und leitet als Tourismusdirektor, Engelberg Titlis Tourismus.



Roland Lymann, Dozent und Projektleiter Hochschule Luzern – Wirtschaft

Roland Lymann studierte Ökonomie an der Universität St. Gallen. Anschliessend arbeitete er als Tourismusdirektor in Wildhaus und Adelboden und leitete während zehn Jahren als Vizedirektor der Schweizer Reisekasse den Geschäftsbereich Reka-Ferien. Seit 2008 ist er an der Hochschule Luzern am Institut für Tourismuswirtschaft ITW in Lehre, Forschung und Beratung mit den Schwerpunkten Destinationsmanagement und Gesundheitstourismus tätig. Seit Juni 2010 ist er auch Präsident der neu gegründeten Dachorganisation im Schweizer Agrotourismus.

Weitere Mitwirkende



Theatersport IMPROPHIL

IMPROPHIL präsentiert Theater, welches aus dem Moment und unter interaktiver Teilnahme des Publikums entsteht. Jede Szene und jede Geschichte ist einmalig, jeder Anlass somit eine Uraufführung, Premiere und Dorniere zugleich! Witzig, turbulent, musikalisch, schräg und ...unerwartet! Das Theater Improphil zählt zu den renommiertesten Schweizer Ensembles für Improvisationstheater. Die theater-sportlichen Schauspieler improvisieren aus dem Stegreif und exklusiv zu den Impulsen der Tagungsteilnehmer/innen. Lassen Sie sich also überraschen von einer geballten Ladung virtuoser Spontanität.

Datum

Donnerstag, 28. Oktober 2010, 14.30 Uhr

Ort/Anreise

Die Veranstaltungen findet im MythenForum in Schwyz statt. Schwyz erreichen Sie bequem mit dem Zug und am Bahnhof fährt ein Bus direkt ins Dorf. Sollten Sie mit dem Auto anreisen, so befinden sich im MythenForum selbst genügend Parkplätze (gebührenpflichtig).

Kosten

CHF 155.– inkl. Apéro

Anmeldung

www.hslu.ch/tourismustag10

Auskunft

Hochschule Luzern – Wirtschaft

Florence Parmiggiani

T + 41 41 228 41 40

Luzern Tourismus AG

Nicole Kaufmann

T + 41 41 227 17 19

Anmeldeschluss

3. Oktober 2010

Unsere Sponsoren

Bote 


Detting
EINZIG KIRSCH

**DRUCKEREI
TRINER AG**


FASSBIND
GENESSE MIT GROSSEM BEFFHALL

kantonschwyz 

Kirschstrasse
schweiz


Das Biergeschmeckt Das Zerstechen
KNUTWILER
SPECIALLY FOR YOU

Maisgold
EINSIEDLER BIER


MythenForum
Schwyz

Schwyz
Tourismusverband Kanton Schwyz

 Schwyzer
Kantonalbank

**Agrotourismus
Schwyz**

Alpkäserei Tröligen